



## Charity-BBQ: Sportlich für den guten Zweck

Mehr dazu ab Seite 10



Sandra Heller (Vorstandsvorsitzende)

## Unsere Vision

Wir setzen uns für eine Welt ein, in der alle Kinder und Jugendlichen wertgeschätzt werden, ihre Potenziale entfalten und ihre Zukunft aktiv mitgestalten können – durch nachhaltige Bildung und gemeinschaftliches Erleben.

Als help and hope Stiftung fördern wir Chancengleichheit – unabhängig von Herkunft, Beeinträchtigung oder Lebensumständen. Denn jedes Kind soll die Möglichkeit haben, eigene Stärken zu entdecken und eine gerechte, nachhaltige Gesellschaft mitzugestalten.

## Gut Königsmühle – ein Lernort, der bewegt

Gut Königsmühle ist ein einzigartiger interaktiver Lern- und Erlebnisort, an dem Natur, Gemeinschaft und Bildung auf besondere Weise zusammenkommen. Hier können junge Menschen Lernerfahrungen sammeln und ihre Persönlichkeit stärken.

Unser Handeln orientiert sich an der Agenda 2023 der vereinten Nationen mit ihren Nachhaltigkeitszielen und der Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung NRW.

## Wir handeln dabei nach folgenden Prinzipien:

**Vielfalt als Bereicherung:** Wir heißen alle willkommen und fördern den respektvollen Umgang miteinander, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Kultur, sozialem Hintergrund oder individuellen Bedürfnissen.

**Chancengleichheit:** Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind die gleichen Möglichkeiten bekommt, sich zu entfalten und entwickeln.

**Gemeinschaft und Verantwortung:** Wir ermutigen junge Menschen, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, füreinander und für die Welt, in der wir leben.

# Unser Leitbild: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Kinder stärken.  
Chancen schaffen.  
Zukunft gestalten.

**Nachhaltige Bildung:** Mit unseren Angeboten legen wir den Grundstein für ein Bewusstsein, das ökologische, soziale, ökonomische und politische Aspekte verbindet. Wir setzen dabei auf Erlebnisse und Erfahrungen, die das Lernen lebendig machen.

**Bildungsansätze:** Unsere pädagogischen Schwerpunkte umfassen Umweltbildung, gesunde Lebensweise, soziale Kompetenzen und Medienbildung.

## Für wen wir da sind

Unsere Angebote richten sich an Familien mit Kindern und Jugendlichen sowie an Bildungseinrichtungen. Wir möchten jungen Menschen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten nicht nur Bildung ermöglichen – sondern Erlebnisse schaffen, die verbinden, stärken und Perspektiven eröffnen.

## Stark durch Partnerschaft

Durch enge Zusammenarbeit mit regionalen Partner\*innen erweitern wir unser Angebot und schaffen vielfältige Lernmöglichkeiten.

## Was wir bewirken

Im Rahmen unseres Wirkungsmanagements überprüfen und entwickeln wir unsere Angebote stetig weiter – orientiert an den tatsächlichen Bedürfnissen der Teilnehmenden und mit dem Ziel, unsere Wirkung nachhaltig zu stärken.

## Unsere Zukunft

Mit dem entstehenden Kinder- und Jugendgästehaus auf Gut Königsmühle, werden wir ab 2026/2027 durch mehrtägige Angebote unseren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft intensivieren.

**Weil Kinder unsere Zukunft sind!**

# Seite 10

## Charity-BBQ: Dank und Wertschätzung für unsere Förderer

Im August öffneten wir die Tore von Gut Königsmühle, um unseren Förderinnen und Förderern sowie ihren Familien auf besondere Weise Danke zu sagen.



## Inhalt

- 4** Projekttag zur Demokratiebildung
- 6** Sechs Wochen Sommerferien
- 8** **Bautagebuch**  
Updates zum Neubau
- 9** **Netzwerk**  
Vernetzen, fördern, gestalten
- 10** **Veranstaltungen**  
Charity-BBQ  
Hoffest  
Müllvernissage  
Besuch bookbike und LUMBRICUS  
Flohmarkt rund ums Kind
- 17** **Intern**  
Willkommen im Team
- 18** **Danke**  
Ehrenamtliches Engagement  
Unsere Förderer
- 22** **Service**  
Tierische Mitbewohner  
Termine

# Seite 12

## Hoffest auf Gut Königsmühle:

Ein Fest für die ganze Familie.



# „Was ist gerecht?“ – ein neues Programm für Projektstage

Populismus, Polarisierung und Politikverdrossenheit fordern unsere Demokratie heraus. Umso wichtiger ist es, junge Menschen zu stärken: Demokratiebildung heißt nicht nur Wissen, sondern Haltung, Fähigkeiten und Prävention. Mit unserem neuen pädagogischen Angebot fördern wir Mitbestimmung, Fairness und Verantwortung.



Bild: KI-generiert (DALL-E, OpenAI)

Die Demokratie steht unter Druck. Polarisierende Debatten, populistische Vereinfachungen und gezielte Desinformation machen es jungen Menschen schwer, Vertrauen in Politik und Gesellschaft zu entwickeln. Wer sich nicht gehört fühlt, zieht sich zurück. So entsteht schnell Nährboden für Politikverdrossenheit und Extremismus.

Gerade in dieser Situation, wie wir sie heutzutage erleben, wird deutlich: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt davon, dass Menschen sich einbringen, ihre Stimme nutzen und Verantwortung übernehmen. Doch um dazu bereit zu sein, reicht Wissen allein nicht aus. Demokratiebildung muss mehr leisten: Sie muss Haltungen fördern, Kompetenzen

stärken und Räume schaffen, in denen auch schon junge Menschen Demokratie praktisch erleben können.

## Von Wissen zu Haltung – Demokratiebildung als Präventionsarbeit

Demokratie findet nicht nur im Bundestag in Berlin oder im Düsseldorfer Landtag statt, sondern ganz konkret auch bei uns in Dortmund. Demokratiekompetenz bedeutet dabei mehr, als das politische System oder historische Daten zu kennen. Entscheidend ist, ob junge Menschen lernen, Perspektiven einzunehmen, Kompromisse zu finden und Verantwortung zu übernehmen. Demokratie kann eine wunderbare Erfahrung sein, wenn man spürt, dass die eigene Stimme zählt.



Damit leistet Demokratiebildung auch einen wichtigen Beitrag zur Prävention: Wer gelernt hat, zuzuhören, Argumente abzuwägen und Konflikte konstruktiv

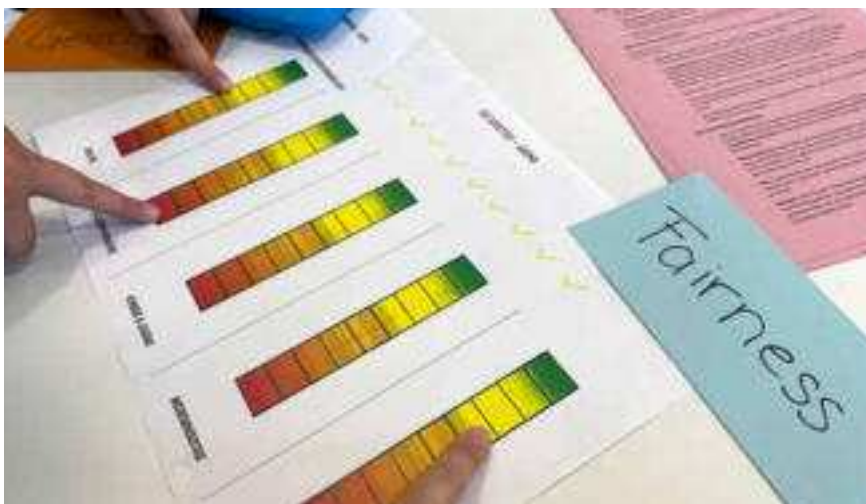
auszutragen, ist weniger anfällig für einfache Parolen oder ausgrenzende Rhetorik. Demokratiebildung schützt somit nicht nur unsere politische Kultur, sondern auch das soziale Miteinander.

### „Was ist gerecht?“ – ein neues Programm für Projekttag

Vor diesem Hintergrund hat unser pädagogisches Team ein neues Programm entwickelt: „Was ist gerecht? – Ein Projekt zu Fairness, Verantwortung und Beteiligung“. Das Angebot richtet sich an Schüler und Schülerinnen von der ersten Klasse bis zur Oberstufe und wird ab 2026 als Projekttag bei uns auf Gut Königsmühle durchgeführt – inhaltlich jeweils angepasst an die Altersstufe der Kinder. Im Zentrum steht ein Demokratie-Planspiel, das Fairness und Gerechtigkeit erfahrbar macht.

Kommen Klassen ab Jahrgangsstufe 8 für dieses Programm zu uns, übernehmen die Jugendlichen verschiedene Rollen – etwa von Politik, Jugendvertretungen, Elternverbänden, Medienindustrie oder Wissenschaft – und müssen gemeinsam ein Gesetz entwickeln. Dabei prallen unterschiedliche Interessen aufeinander: Schutz und Freiheit, wirtschaftliche Interessen und Bildungschancen, faktenbasierte Argumente und populistische Forderungen. Das zentrale Dilemma: Jede Entscheidung erfordert Kompromisse. Keine Lösung ist perfekt, aber am Ende muss ein tragfähiger Konsens gefunden werden.

Für jüngere Kinder (1.–7. Klasse) gibt es ein angepasstes Planspiel mit einem einfacheren Szenario. Aber auch hier muss diskutiert, verhandelt und schließlich ein Kompromiss gefunden werden.



#### Kompetenzorientierung: Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Im Planspiel erleben die Teilnehmenden unmittelbar, wie Demokratie funktioniert: Sie diskutieren, verhandeln, stimmen ab – und reflektieren anschließend gemeinsam, was Fairness und Gerechtigkeit im Alltag bedeuten können.

Das Programm fördert so eine Vielzahl von Kompetenzen: von Kommunikation und Teamfähigkeit über Empathie und Perspektivwechsel bis hin zu Entscheidungs- und Kompromissfähigkeit. Auch kritisches Denken im Umgang mit Medien wird geschult. Zugleich wird ein Transfer in den Alltag hergestellt: Die Jugendlichen überlegen, wie die erlebten Prinzipien auf ihre Klassengemeinschaft, die Schule oder die Gesellschaft übertragbar sind. So wird deutlich, dass Demokratie nicht nur ein abstraktes politisches System ist, sondern ein Handlungsprinzip für das tägliche Miteinander.

#### Bildung für nachhaltige Entwicklung

Alle unsere pädagogischen Angebote orientieren sich an der Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren Nachhaltigkeitszielen (SDGs) und der Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Alle Programme zahlen dabei auf mehrere Ziele ein. Der Projekttag „Was ist gerecht? – Ein Projekt zu Fairness, Verantwortung und Beteiligung“ beispielsweise auf Ziele von hochwertiger Bildung (SDG 4) über weniger Ungleichheiten (SDG 10) bis hin zu Frieden, Gerechtigkeit und starken Institutionen (SDG 16). Der Projekttag macht erfahrbar, dass Demokratie eng mit sozialer Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Solidarität verbunden ist.

#### Prävention und Stärkung in einem

„Was ist gerecht?“ geht damit weit über klassische Wissensvermittlung hinaus. Es ist ein präventives Angebot für Demokratie-Erfahrung und gegen Populismus und Radikalisierung, das junge Menschen ermutigt, Verantwortung zu übernehmen und ihre Lebenswelt aktiv mitzugestalten.

#### Ein starkes Signal für morgen

Die Herausforderungen unserer Zeit machen Demokratiebildung dringender denn je. Mit dem neuen Programm möchten wir Schulen und Lehrkräfte dabei unterstützen, junge Menschen zu befähigen und zu bestärken. Denn Demokratie ist kein statischer Zustand, sondern ein gemeinsamer Gestaltungsauftrag – heute und für die Zukunft.



#### Warum ist Demokratiebildung schon in der Schule wichtig?

Demokratie lebt vom Mitmachen – und das will gelernt sein. Wer schon in jungen Jahren erfährt, dass die eigene Stimme zählt, entwickelt Vertrauen in sich und andere. Kinder und Jugendliche lernen, zuzuhören, Kompromisse zu schließen und Verantwortung zu übernehmen. So wird Demokratie Schritt für Schritt Teil des Alltags – im Klassenraum, auf dem Pausenhof und später in der Gesellschaft.



Bild: KI-generiert (DALL-E, OpenAI)

# Sommerferien auf Gut Königsmühle: Unvergessliche Erlebnisse

Sechs Wochen Sommerferien – das heißt Abenteuer, neue Freundschaften und neue Erfahrungen. Auch in diesem Jahr war unser Gut Königsmühle in den Ferien wieder fest in Kinderhand. Über 500 Kinder haben bei uns jeweils eine unvergessliche Ferienwoche verbracht.



Mehr als 500 Mädchen und Jungen zwischen 6 und 14 Jahren haben ihre Ferien auf Gut Königsmühle verbracht – so viele wie noch nie. Die enorme Nachfrage zeigt uns, wie groß in den Familien der Bedarf an verlässlicher und abwechslungsreicher Ferienbetreuung ist.

Unsere Angebote verbinden dabei Spaß mit pädagogischen Inhalten, die spielerisch und ganzheitlich vermittelt werden. Am Ende einer Ferienwoche nehmen die Kinder weit mehr mit nach Hause als selbstgemachte Werke: Ganz nebenbei entwickeln sie auch soziale Kompetenzen, wenn sie neue Erfahrungen machen, und erleben, wie bereichernd es ist, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

## Jede Woche neue Angebote

Jede Ferienwoche auf Gut Königsmühle hat ihren ganz eigenen Charakter. In den Sommerferien drehte sich mal alles um Tanz und Bewegung, mal um Märchenwelten oder Abenteuer im Wald. Besonders beliebt war auch in diesem Jahr das Angebot unseres Partners Circus Soluna, der die Kinder mit Jonglage, Balance und Akrobatik in seinen Bann zog. Im Laufe von wenigen Tagen entwickelten die Kinder zusammen mit den Betreuern und Betreuerinnen eine eigene Zirkusshow, für die sie tobenden Applaus bekamen. In der Holzwerkstatt entstanden kleine Kunstwerke und in der Trickfilmwoche konnten die Kinder medial kreativ werden. Unter dem Motto „Fair zusammen – gemeinsam

stark“ war das BVB-Lernzentrum zu Gast. Bei den sportpädagogischen Angeboten wie Blindenfußball wurden Inklusion und Perspektivwechsel erlebbar. Die Projekt-





woche „Circle of Müll“ in Zusammenarbeit mit der EDG brachte viele kreative Ideen hervor: Die Kinder gaben scheinbar nutzlosen Dingen ein neues Leben und lernten viel über Recycling, Upcycling und Nachhaltigkeit.

### Individuelle Begleitung und Förderung

Bei all dem geht es uns nicht allein um Beschäftigung, sondern um echte Erlebnisse, die lange nachwirken. Wir möchten, dass Kinder bei uns neue Seiten an sich entdecken, Selbstvertrauen gewinnen und lernen, im Team zusammenzuhalten. Deshalb achten unsere pädagogischen Fachkräfte besonders darauf, jedes Kind individuell zu begleiten und einzubeziehen. Ob sportlich, kreativ, zurückhaltend oder voller Energie – jedes Kind findet bei uns seinen Platz.

Ein ganz besonderes Anliegen ist uns dabei die Teilhabe. Auf Gut Königsmühle sind alle willkommen. Auch Kinder mit Pflegebedarf, Behinderungen oder anderen Beeinträchtigungen können an der Ferienbetreuung teilnehmen und sind Teil der Gemeinschaft. Für uns bedeutet das echte Inklusion – und wir erleben je-

des Jahr aufs Neue, wie sehr alle davon profitieren.

### Entlastung für Familien

Auch die Familien spüren die Wirkung unseres Angebots. Denn neben den unvergesslichen Ferienerlebnissen für die Kinder schaffen wir mit unseren Betreuungszeiten und den geringen Kosten eine spürbare Entlastung. Familien, die Sozialeistungen beziehen, können ihre Kinder sogar kostenfrei anmelden. So wird Teilhabe möglich – unabhängig von der finanziellen Situation.

Möglich ist all das nur, weil uns viele Menschen unterstützen. Unsere Ferienbetreuung wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Dieses Engagement macht es uns möglich, Kinderträume wahr werden zu lassen und Familien in den Ferien zu entlasten. Dafür sind wir zutiefst dankbar.

### Unvergessliche Erlebnisse für alle

Wenn wir auf diesen Sommer zurückblicken, nehmen auch wir etwas mit: Bilder von strahlenden Gesichtern, Erinnerungen an kleine und große Erfolgserlebnisse und



die Gewissheit, dass wir gemeinsam viel bewegen können. Gut Königsmühle ist in den Ferien mehr als nur ein Spielplatz – es ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und des Miteinanders. Und so freuen wir uns schon wieder auf die nächsten Ferien!



Fotografie Stephan Schütze



## WDR Lokalzeit

Hier findet ihr den TV-Beitrag zu unserer Ferienbetreuung vom 20. August 2025



# Obergeschoss und Dachstuhl stehen – Updates zu unserem Neubau

Auf Gut Königsmühle wächst derzeit unser neues Kinder- und Jugendgästehaus, ein Ort für Bildung, Begegnung und Gemeinschaft. Seit Juni hat sich auf der Baustelle viel getan. Ein Rückblick – und ein Ausblick auf das, was kommt.



Nach dem Spatenstich Anfang März, einigen Bodenarbeiten und dem Verlegen der Bodenplatte standen bis Ende Juni bereits die ersten Wände, sodass unsere Vision Schritt für Schritt Gestalt annahm und die künftigen Räume erkennbar wurden. Ende Juli waren wir schon ein gutes Stück weiter: Der Neubau wuchs in die Höhe, die erste Etage war erreicht. Dort, wo zunächst nur der Rohbau des barrierefreien Aufzugs zu sehen war, führte schon bald eine Treppe nach oben. Von hier bietet sich ein wunderbarer Blick über das Gelände von Gut Königsmühle.

Bis Ende August folgte der nächste Meilenstein: Die Zwischendecke wurde fertiggestellt, die Arbeiten am Obergeschoss begannen. Inzwischen stehen die Außen-

wände, auch die Giebel sind fertig und die Arbeiten am Dachstuhl beginnen. Wir sind dankbar, dass die Bauarbeiten bislang reibungslos verlaufen und wir im Zeitplan liegen. Trotz kleiner Einschränkungen konnten und können alle pädagogischen Angebote wie gewohnt stattfinden, und auch Spielplatz und Hof waren durchgehend und sind weiterhin nutzbar.

Nächster Höhepunkt: Am 9. Oktober 2025 feiern wir unser Richtfest – ein Moment, um die bisherigen Baufortschritte zu würdigen und allen Unterstützern und Unterstützerinnen Danke zu sagen.

Bis zur geplanten Eröffnung im Sommer 2026 liegt allerdings noch ein gutes Stück Arbeit vor uns – auch finanziell. Rund 6



Millionen Euro wird der Bau kosten. Darum bitten wir um Unterstützung: Jeder Euro hilft, dieses Herzensprojekt zu verwirklichen und einen Ort der Chancen entstehen zu lassen.

# Ein starkes Signal: Petar Burazin wird Botschafter der help and hope Stiftung

Wir freuen uns sehr, Petar Burazin als neuen Stiftungsbotschafter begrüßen zu dürfen! Mit ihm gewinnt unsere Stiftung eine Persönlichkeit, die ihre beeindruckende Karriere im Handel mit einem tiefen Sinn für soziale Verantwortung verbindet.

Als CEO leitet Petar Burazin seit 2023 die Geschicke von TEDI. Zuvor hatte der studierte Jurist verantwortungsvolle Positionen in großen deutschen Discountunternehmen inne. Dort setzte er über viele Jahre als Geschäftsführer, auch im Ausland, starke Impulse und prägte den Erfolg dieser Unternehmen maßgeblich mit.

Mit Petar Burazin an unserer Seite möchten wir die Arbeit der Stiftung noch sichtbarer machen. Sein Engagement zielt darauf ab, die Unterstützenden zu motivieren, durch ihr Engagement Hoffnung zu schenken und so die Zukunft von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen positiv zu gestalten.



„Ich sehe in der Arbeit der help and hope Stiftung eine echte Kraft für Veränderung. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen – damit die Stiftung bekannter wird und wir viele weitere Supporter gewinnen“, erklärt Burazin.

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch Petar Burazin. Gemeinsam mit ihm werden wir weiter Gutes bewirken, um unsere Vision einer besseren Zukunft für Kinder und Jugendliche zu verwirklichen.

rosa&mint Fotografie

## Vernetzen, fördern, gestalten – der 7. Dortmunder Stiftungstag

Am 11. September fand im Networking Cube bei WILO der 7. Dortmunder Stiftungstag statt. Rund 150 Teilnehmende aus Stiftungen, Initiativen und Stadtgesellschaft diskutierten, wie Engagement gemeinsam noch wirksamer gestaltet werden kann. Auch wir waren vor Ort dabei.

Der Dortmunder Stiftungstag hat sich als lebendige Plattform für Austausch und Impulse etabliert. Im Mittelpunkt standen die Verleihung des Förderpreises an die Stiftung Soziale Stadt sowie der Sonderpreis für das Projekt „Wirklich Wirksam“, das sich für die Professionalisierung ehrenamtlicher Arbeit einsetzt.

Daneben war vor allem der „Marktplatz der Möglichkeiten“ für die Teilnehmenden interessant. Hier präsentierten zahlreiche Dortmunder Initiativen ihre Projekte, knüpften Kontakte und entwickelten erste Ideen für Kooperationen. Musik und kurze

Projektvorstellungen sorgten für eine offene, inspirierende Atmosphäre.

Für unsere Stiftung war Nathalie Varga vor Ort. Sie nutzte die Gelegenheit, um mit Akteuren aus den Bereichen Bildung, Integration und sozialer Stadtentwicklung ins Gespräch zu kommen. Dabei wurde deutlich: Viele Herausforderungen sind ähnlich – und gemeinsames Handeln macht sie lösbar. Der Stiftungstag hat gezeigt, wie wertvoll Vernetzung ist, um Wirkung zu verstärken. Für uns heißt das, unsere Expertise einzubringen, Partnerschaften auszubauen und so Kindern und Familien

in schwierigen Lebenslagen noch gezielter zu helfen.



Fotografie Fabian Blum

# Charity-BBQ: Dank und Wertschätzung für unsere Förderer

Ende August öffneten wir die Tore von Gut Königsmühle, um unseren Förderinnen und Förderern sowie ihren Familien auf besondere Weise Danke zu sagen: Rund 200 Gäste kamen zum Charity-BBQ. Neben Köstlichkeiten und einem bunten Programm für Kinder sorgte der Charity-Fußball-Cup für Stimmung – und für eine stolze Spendensumme.



Wer für die help and hope Stiftung spendet, kann auf Gut Königsmühle hautnah miterleben, was mit dem Geld geschieht und welchen positiven Einfluss die Stiftungsarbeit auf die Entwicklung vieler Kinder und Jugendlicher hat. Um den größten Förderern und Unterstützerinnen Dankbarkeit und Wertschätzung entgegenzubringen, hat die Stiftung sie und ihre Familien am 29. August zum Charity-BBQ eingeladen.

## Ein Abend-Event als Dankeschön

Schon beim Ankommen lag eine besondere Atmosphäre in der Luft: Gut Königsmühle war in ein stimmungsvolles Beach-Ambiente getaucht, das zum Ende des Sommers noch einmal Urlaubsgefühle

aufkommen ließ. Während sich die Erwachsenen in rege Gespräche vertieften, wurden die jüngeren Gäste vom pädagogischen Team mit Mitmachangeboten begeistert. Für alle hatte das Landcafé „kleiner König“ ein köstliches Buffet vorbereitet. So entstand genau das, was uns am Herzen liegt: ein Ort, an dem sich alle willkommen und wertgeschätzt fühlen. Diese Wertschätzung griff Sandra Heller auch in ihrer Ansprache auf: „Uns ist es ein großes Anliegen, Danke zu sagen und euch zu zeigen, wie wertvoll euer Beitrag für die Stiftungsarbeit ist.“

## Charity-Fußball-Cup

Ein Höhepunkt des Abends war ohne Zweifel der Charity-Fußball-Cup. Acht Teams



traten in kurzen, spannenden Partien gegeneinander an – angefeuert und humorvoll kommentiert von BVB-Stadionsprecher Norbert „Nobby“ Dickel, der rund um unseren Bolzplatz authentisches Stadion-



Feeling verbreitete. Doch im Mittelpunkt stand nicht nur der sportliche Ehrgeiz und der Spaß am Fußball, sondern vor allem der gute Zweck: Pro erzieltm Tor konnten die Gäste einen individuellen Spendenbeitrag festlegen – so ergab sich ihre individuelle Spendensumme. Insgesamt kamen an diesem Abend rund 20.000 Euro zusammen. Diese Summe fließt in unser derzeit wichtigstes Projekt – den Bau des Kinder- und Jugendgästehauses.

#### Im Fokus: unser Neubau

Die Gäste konnten sich direkt vor Ort einen Eindruck verschaffen, was mit den Spendengeldern passiert. Denn der Neubau – inzwischen angewachsen auf zwei Etagen im Rohbau – prägt schon jetzt eindrucksvoll das Bild auf Gut Königsmühle.

Für uns war dieser Abend weit mehr als eine gelungene Veranstaltung. Er war ein



Zeichen gelebter Gemeinschaft und der Wertschätzung. Wir konnten zeigen, wie sehr wir jede Unterstützung für unsere Arbeit zu schätzen wissen – und wie viel wir gemeinsam bewegen können, um Kindern und Jugendlichen eine positive Zukunftsperspektive zu eröffnen.

**Wir bedanken uns von Herzen bei unseren Förderern und Unterstützerinnen. Ihr tragt ganz wesentlich zum Erfolg unserer Stiftungsarbeit bei. Danke, dass ihr den Abend zu einem ganz besonderen Event gemacht habt!**



# Hoffest auf Gut Königsmühle: Ein Fest für die ganze Familie

Strahlender Sonnenschein, fröhliche Kinder und ein buntes Programm: Beim Hoffest auf Gut Königsmühle durften wir rund 3.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Ein Fest voller Mitmachaktionen, Begegnungen und guter Laune – und ein starkes Zeichen für Gemeinschaft.



Ende Juni war es wieder so weit: Gut Königsmühle öffnete die Pforten für das große Hoffest. An zwei Tagen kamen insgesamt 3.000 Gäste zu uns, um gemeinsam mit uns zu feiern. Besonders gefreut hat uns, dass so viele Familien unserer Einladung gefolgt sind – und unser Gelände damit zu einem lebendigen Treffpunkt für Groß und Klein wurde.

## Mitmachen und Ausprobieren

Unser Hoffest lebt von der Vielzahl an Angeboten, die alle kostenfrei zugänglich sind. Ob Hüpfburg, Rodeo, Bungee-Run oder Bogenschießen – für alle, die Action suchten, gab es reichlich Gelegenheit. Kreative Köpfe konnten sich in der Holzwerkstatt austoben, am Bastelstand

eigene Werke gestalten oder beim Kinder-schminken in Fantasiewelten eintauchen. Auch ein Naturquiz fand großen Anklang. Besonders beliebt war natürlich wieder unser Stiftungsmaskottchen Esel Emil, der unzählige Kinderherzen im Sturm eroberte.

## Dank an viele Partner

Ein Fest in dieser Größe gelingt nur durch viele helfende Hände. Verschiedene Vereine, Organisationen und Institutionen aus der Region haben uns mit Mitmachaktionen unterstützt. Von der Lebenshilfe Dortmund bis zum Querwaldein e.V. und vom Erlebt-was e.V. bis zum Nabu Dortmund hatten wir großartige Unterstützung. Ebenso waren langjährige Partner wie

die EDG, die Stadtteilbibliothek Mengede oder das Jugendamt mit den Frühen Hilfen dabei. Unsere guten Nachbarn, die Werkstatt Gottesseggen und die Gärtnerei



Distelwiese, haben ihre Produkte angeboten. Und dank SupaEvent, die uns bei so vielen Veranstaltungen unterstützen, wird das Hoffest erst richtig schön. Dieses Engagement zeigt, wie stark unser Netzwerk rund um Gut Königsmühle ist – und wie viel wir gemeinsam auf die Beine stellen können.

### Ein Ort der Begegnung

Für uns ist das Hoffest weit mehr als ein fröhlicher Tag. Es bringt Menschen zusammen, schafft neue Kontakte und macht unsere Arbeit erlebbar. „Es ist schön zu sehen, wie unser Gut Königsmühle zu einem Ort der Begegnung für viele Familien wird – genau das ist unser Ziel“, fasste unsere Vorstandsvorsitzende Sandra Heller treffend zusammen.

### Mehr als Unterhaltung

Natürlich steht beim Hoffest der Spaß im Mittelpunkt. Gleichzeitig nutzen wir die Gelegenheit, auf unsere Bildungsprojekte aufmerksam zu machen. Denn unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen Perspektiven zu eröffnen – unabhängig von ihrer Lebenssituation. Diese Arbeit ist nur dank Spenden möglich. Das Hoffest trägt damit auch dazu bei, dass unsere Botschaft viele Menschen erreicht und dass wir weitere Spenden erhalten.

### Ein Tag, der in Erinnerung bleibt

Wenn am Ende des Tages Kinder mit strahlenden Augen nach Hause gehen und Eltern uns berichten, wie sehr sie die offene und herzliche Atmosphäre genos-



sen haben, dann wissen wir: Es hat sich gelohnt. Genau diese Momente bestärken uns darin, unser Engagement mit Leidenschaft fortzuführen.

Schon heute freuen wir uns auf das nächste Hoffest. Denn eines ist sicher: Gut Königsmühle soll auch künftig ein

Ort bleiben, an dem Menschen zusammenkommen, Gemeinschaft spüren und Freude teilen können.



# Große Vernissage der Projektwoche „Circle of Müll“

Was passiert eigentlich mit unserem Abfall, und wie können wir ihn vermeiden? In den Sommerferien haben die teilnehmenden Kinder der Projektwoche „Circle of Müll“ spannende Antworten auf diese Fragen gefunden – und ganz nebenbei gezeigt, dass Umweltschutz auch kreativ sein und Spaß machen kann.



In der letzten Sommerferienwoche fand mit Unterstützung der EDG (Entsorgung Dortmund GmbH) eine ganz besondere Themenwoche zum Umweltschutz statt: Müll, Müll, Müll – überall Müll! Was machen wir mit dem Müll? Wie vermeide ich Müll? Was passiert überhaupt mit dem Müll? Diesen und weiteren Fragen gingen die Kinder gemeinsam mit der EDG nach.

Dass Umweltbildung schon für Kinder interessant ist, wurde in dieser Woche eindrucksvoll bewiesen. Nachhaltigkeit geht uns schließlich alle an! Beim „Circle of Müll“ ging es jedoch nicht nur um das Bewusstsein für eine nachhaltigere Nutzung von Ressourcen – es ging gleichzeitig auch kreativ zu: Die Kinder haben einigen nutzlos gewordenen Dingen ein zweites Leben geschenkt. So

haben sie aus Verpackungsmaterial Vogelhäuschen gebastelt oder aus alten Socken lustige Tawashi-Schwämme gemacht.

Ihre selbstgestalteten Upcycling-Projekte präsentierten die Kinder am letzten Tag dieser erkenntnisreichen Themenwoche in einer großen Müll-Vernissage. Da ließen es sich Axel Kunstmann, Bezirksbürgermeister in Mengede, sowie der EDG-Geschäftsführer Frank Hengstenberg nicht nehmen, sich die Ergebnisse persönlich anzusehen. Mit strahlenden Gesichtern zeigten die Kinder ihre Kunstwerke aus vermeintlichen Abfällen. Die Botschaft, die alle an diesem Tag mit nach Hause genommen haben, ist klar: Wir können nicht einfach alles auf einen Haufen werfen und verbrennen – aber Recycling kann auch Spaß machen und tolle Ergebnisse bringen!



Fotografie Stephan Schütze

## Lesespaß und mehr mit dem bookbike nrw



Gleich zwei Mal hatten wir in diesem Sommer Besuch vom bookbike nrw: Am 9. August und am 7. September rollte das Bücher-Fahrrad auf unseren Hof und baute einen mobilen Bücherspielplatz auf. Das Bike war vollgepackt mit wunderbaren (Bilder-)Büchern und passenden literaturpädagogischen Aktionen. Im gemütlichen Setting mit Teppichen, Kissen und Sonnenschirm konnten Familien nach Herzenslust schmökern. Alle Neugierigen waren eingeladen zum Lesen und Spielen, Bilder betrachten oder Bilder malen. Das war Literaturgenuss pur!

Immer wieder kann man rund um das bookbike erleben, wie leicht Kinder aus allen Kulturen und sozialen Schichten durch dieses Angebot den Einstieg in die Welt der Bücher mit ihren Bildern und Ge-

schichten finden. Bereits 2018 wurde das bookbike in der Kategorie „herausragendes kommunales Engagement“ mit dem zweiten Platz der Deutschen Lesepreises ausgezeichnet. Wir freuen uns immer auf und über den Besuch des bookbikes!



## LUMBRICUS – Der Umweltbus

Der Umweltbus LUMBRICUS der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) war zu Gast auf Gut Königsmühle. Gemeinsam mit dem Naturschutzbund Dortmund (NABU) ging es für die Kids auf spannende Entdeckungstour: Krabbeltiere suchen, unters Mikroskop legen und jede Menge über die kleinen Bodenbewohner lernen.

Unter Anleitung der Umweltpädagog\*innen aus dem LUMBRICUS-Team haben die Kinder einen Lebensraum im direkten, heimischen Umfeld untersucht – und dabei erfahren, wie spannend Nachhaltigkeit und Artenvielfalt sein können. Matthias Nisbach vom LUMBRICUS-Team aus Recklinghausen erklärte, dass dabei insbesondere kleine Krabbeltiere wie Spinnen, Wanzen oder Zikaden im Mittelpunkt stehen. Ziel sei es, den Kindern zu zeigen, warum Artenvielfalt wichtig ist und welche Bedingungen für Biodiversität entscheidend sind.

„Die Stärke des LUMBRICUS ist, dass wir die gefundenen Tiere in schöner Vergrößerung anschauen können – ein Blick in eine Welt, die man sonst kaum zu Gesicht bekommt“, so Nisbach.



Seit 1992 unterstützt der LUMBRICUS Umweltbus als rollendes Klassenzimmer und mobile Umweltstation die schulische und außerschulische Umweltbildungsarbeit der Natur- und Umweltschutz-Akademie Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz praktisch an

eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung heranzuführen und sie für die Vielfalt des Lebens zu begeistern. Dabei schaffen der Umweltbus und die Lehrkräfte unvergessliche Lernerlebnisse, die Naturverbundenheit stärken und langfristig zum verantwortungsvollen Handeln motivieren.

# Flohmarkt rund ums Kind: Nachhaltig und günstig shoppen

Nach der Premiere des Kinderflohmachts im vergangenen Jahr haben wir viele Anfragen bekommen, dieses Veranstaltungsformat zu wiederholen. Am 7. September war es dann so weit und Gut Königsmühle öffnete seine Tore für einen bunten Kindertrödelmarkt!



Im Sinne der Nachhaltigkeit ist ein Flohmarkt für Kindersachen ein echter Klassiker: Gut erhaltene Kleidung und Schätze aus dem Kinderzimmer können so ein zweites Leben bekommen und zum kleinen Preis die Besitzer wechseln. Und



so traf unser Kinderflohmarkt auch im zweiten Jahr auf große Resonanz: Alle 75 verfügbaren Standplätze, die im Vorfeld gebucht werden konnten, waren rasch vergeben.

Bei schönstem Spätsommerwetter strömten dann zahlreiche Besucher und Besucherinnen auf das Gelände, wo es wirklich eine bunte Auswahl an Kinderkleidung, Spielzeug, Büchern und vielem mehr zu erstehen gab. Es wurde gestöbert, gefeilscht und gelacht. Die Händler\*innen freuten sich über die kleinen und großen Schnäppchenjäger und erlebten einen erfolgreichen Markttag.

Die Stimmung auf dem Flohmarkt war durchweg positiv, fröhlich und entspannt.

Während die Eltern in Ruhe stöbern konnten, wussten sie die Kinder in Sichtweite auf dem Spielplatz gut versorgt, wo sie sich nach Herzenslust austoben konnten. Ein weiteres Highlight waren die köstlichen Leckereien, die im Hofcafé angeboten wurden. Die gute Organisation des Events trug maßgeblich zum gelungenen Tag bei und wurde von vielen Besucher\*innen und Aussteller\*innen besonders gelobt.

Aufgrund des großen Erfolgs und der positiven Resonanz ist bereits jetzt klar: Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Flohmarkt geben. Alle Beteiligten freuen sich schon auf die Fortsetzung!

# Herzlich Willkommen im Team der help and hope Stiftung



Hallo, ich bin Sena und seit Kurzem Auszubildende im Büromanagement bei der help and hope Stiftung. Für diese Ausgabe der NEWS durfte ich unsere neuen jungen Mitarbeitenden interviewen:

Die fünf Neuen im Team absolvieren ein Freiwilliges Soziales Jahr, den Bundesfreiwilligendienst, ein Anerkennungsjahr oder ein Praxissemester bei uns. Sie alle bringen frischen Wind, neue Ideen und ganz viel Motivation mit. Hier stelle ich sie vor:

## Amelie, 18 Jahre – Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Pädagogik

Amelie hat sich nach dem Abitur für ein FSJ entschieden, um sich beruflich zu orientieren. Schon nach kurzer Zeit ist sie begeistert von der Arbeit bei der help and hope Stiftung:

„Alle sind offen und freundlich.“ Besser als gedacht gefällt ihr, dass die Arbeit so abwechslungsreich und sehr praxisorientiert ist.

Nach dem FSJ möchte sie entscheiden, ob sie Grundschullehreramt studieren wird. Obwohl sie jetzt schon festgestellt hat: „Hier ist es spielerischer und freier als im Klassenraum.“

## Pia, 18 Jahre – Bundesfreiwilligendienst (BFD), Pädagogik

Pia ist durch ihre Mutter, die bei einem Ehrenamtstag auf Gut Königsmühle mitgemacht hat, auf die Stiftung aufmerksam geworden. Die Arbeit mit den Kindern macht



ihr große Freude: „Den Kindern etwas von sich geben und ihnen eine schöne Zeit machen“, das ist ihr besonders wichtig. Sie erlebt ein unterstützendes Team, das sie gut begleitet. Nach ihrem Jahr im BFD möchte sie klarer wissen, welchen beruflichen Weg sie einschlagen will.



## Niklas, 16 Jahre – Bundesfreiwilligendienst (BFD), Haustechnik

Niklas ist durch seine Schwester, die schon Ferienbetreuerin bei uns war, auf die Stiftung aufmerksam geworden. In der Haustechnik fühlt er sich bestens aufgehoben: „Man darf Fehler machen, weil man noch lernt.“ Die Arbeit findet er anstrengender als die Schule, aber auch spannender und abwechslungsreicher. Nach seinem Jahr bei uns möchte er eine Ausbildung machen und zur Feuerwehr gehen. Aber erst einmal sagt er:

„Ich bin endlos zufrieden und kann ein BFD-Jahr hier absolut empfehlen.“

## Jasmin, 24 Jahre – Anerkennungsjahr, Pädagogik

Über eine Stellensuche im Internet ist Jasmin zu uns gekommen. Sie wurde schon vor dem offiziellen Start herzlich aufgenommen und fühlt sich im Team gut aufgehoben. „Ich mag die abwechslungsreiche Arbeit und den respektvollen Umgang mit den individuellen Stärken der Mitarbeitenden.“ Für die Zukunft möchte sie neue pädagogische Ansätze kennenlernen und sich auf ihre Arbeit mit Jugendlichen vorbereiten. „Flexibilität und Ausdauer sind ein Muss für diese Arbeit – wer das mitbringt, kann hier eine tolle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen.“



## Hannah, 20 Jahre – Praxissemester, Soziale Arbeit

Hannah macht ein halbes Jahr ihr Praxissemester bei uns. Sie schätzt die große Abwechslung und die kreative Arbeit: Mal Projekte vorbereiten, mal mit wechselnden Gruppen von Kindern arbeiten. „Von Anfang an wurde ich herzlich aufgenommen und gut begleitet, das war ein toller Start“, sagt sie. Für ihre weitere berufliche Laufbahn möchte sie hier so viele Erfahrungen wie möglich sammeln – und herausfinden, ob sie eher mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten möchte.



# Geschichte(n) mit Herz: Annette Westhoff ist engagierte Ehrenamtliche

Für unsere Stiftung arbeiten viele Ehrenamtliche – bei Veranstaltungen oder für unsere Angebote. Annette Westhoff ist eine von ihnen. Als ehemalige Erzieherin bringt sie ihre reiche Erfahrung mit Kindern ein. Ob beim Vorlesen oder Basteln – für die Kinder schafft sie ganz besondere Momente.

Manchmal sind es die kleinen Momente, die Weichen stellen. Für Annette war es ein Ausflug mit ihren Enkeln zum Spielplatz auf Gut Königsmühle. Dort, zwischen Sandkasten und Klettergerüst, entstand die spontane Entscheidung, sich ehrenamtlich bei der help and hope Stiftung einzubringen. „Das hat sich einfach richtig angefühlt“, erinnert sie sich. Heute ist sie seit rund drei Jahren regelmäßig bei Veranstaltungen und Aktionen dabei – mit Herz, Humor und viel Erfahrung aus ihrem Berufsleben als Erzieherin.



„Mir ist es wichtig, Kinder stark zu machen – für das Leben mit anderen Kindern und für alles, was später kommt.“

## Reiche Erfahrung im Dienst an Menschen

Auch vor ihrer Zeit bei uns war die heute pensionierte Erzieherin schon vielfältig ehrenamtlich engagiert: unter anderem als Notfallseelsorgerin und Kindertrauerbegleiterin. Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Leben. „Mir ist es wichtig, Kinder stark zu machen – für das Erwachsenenleben, aber erst einmal für das Miteinander mit anderen Kindern“, erklärt sie. Konflikte aushalten, Kompromisse finden, eigene Stärken entdecken – all das möchte sie Kindern mit auf den Weg geben.

## Flexible Einsätze mit großer Wirkung

Bei uns hat Annette ihr eigenes Ehrenamtsmodell gefunden. Sie ist keine wöchentliche Stammkraft, sondern über-

nimmt punktuell Aufgaben. „Es braucht nicht nur Helferinnen und Helfer, die jede Woche oder jeden Monat einen festen Termin übernehmen. Ich finde es toll, dass ich meine Unterstützung flexibel einbringen kann.“ Mal gestaltet sie die Lesezeit, mal liest sie die Martins- oder Nikolausgeschichte vor, mal unterstützt sie beim Muttertagsbasteln oder Kürbisschnitzen. Gerade diese Mischung macht für sie den Reiz aus.

## Geschichten, die Kinderaugen leuchten lassen

Besonders in Erinnerung bleiben ihr die großen Veranstaltungen auf Gut Königsmühle. „Wenn ich zu Sankt Martin oder Nikolaus vor Hunderten Kindern stehe, die mich erwartungsvoll anschauen, bevor ich die Geschichte beginne – das sind Gänsehautmomente.“ Die festliche Stimmung, das Licht der Laternen, die Musik und die vielen leuchtenden Gesichter schaffen Augenblicke, die sie selbst tief berühren. „Dieses Gefühl von Begeisterung und Freude ist einfach unbeschreiblich.“

„Wenn Hunderte Kinder mich erwartungsvoll anschauen, bevor ich die Geschichte beginne – das sind echte Gänsehautmomente.“

## Ein Ort voller Wertschätzung

Was Annette besonders an der Stiftung schätzt, ist das Miteinander. „Man merkt sofort: Hier ist jede und jeder willkommen.“ Schon nach wenigen Minuten auf Gut Königsmühle stellt sich bei ihr ein Gefühl des Angenommenseins ein. Die sorgfältige Planung der Angebote und Veranstaltungen, die liebevolle Gestaltung für Kinder und Jugendliche – all das vermittelt Wertschätzung. „Es sind oft die kleinen Dinge, die zeigen: Ihr seid wichtig.“

Für die Ehrenamtlerin ist es ein großes Geschenk, dass bei uns Jung und Alt zusammenarbeiten. Sie bringt ihre lange Berufserfahrung und ihre pädagogischen Kenntnisse ein – und bekommt im Gegenzug frische Impulse vom Team. „Die Zusammenarbeit klappt hervorragend. Es ist ein schönes Miteinander, es gibt immer Neues und kreative Prozesse, die inspirieren.“ Besonders gefällt ihr, dass die Stiftung ihre Arbeit auch reflektiert: Projekte werden analysiert, Ideen weiterentwickelt, Neues ausprobiert.

Sie freut sich, dass viele Unternehmen Verantwortung übernehmen und so das Stiftungsleben bereichern.

### Besondere Anerkennung – und ein Grundsatz

Unvergessen bleibt ihr ein außergewöhnliches Erlebnis: die Einladung der Stadt Dortmund an 300 Ehrenamtliche zum Konzert von Herbert Grönemeyer anlässlich des 100. Geburtstags der Westfalenhallen. „Das war wirklich etwas Besonderes.“ Doch sie fügt gleich hinzu: „Dafür macht man ehrenamtliche Arbeit nicht. Wer sich engagiert, gibt einfach – und bekommt gleichzeitig ganz viel zurück.“

### Ein Gewinn für alle Seiten

Für Annette ist das Ehrenamt ein Geben und Nehmen, das Sinn stiftet und Freude schenkt. Unsere Stiftung gewinnt durch ihr Engagement eine erfahrene, herzliche Unterstützerin – und sie selbst durch schöne Begegnungen, neue Impulse und erfüllende Momente. „Ich bin einfach gerne hier. Es ist jedes Mal etwas Besonderes, Teil dieses lebendigen Ortes zu sein.“

„Wer sich engagiert, gibt einfach – und bekommt gleichzeitig ganz, ganz viel zurück.“

### Engagement, das Kreise zieht

Sie findet es auch bemerkenswert, wie vielfältig die Unterstützung der Stiftung durch die Gesellschaft ist. „Es wird nicht nur Geld gespendet, sondern auch Lebkuchenherzen oder Martinsbrezeln von einer Bäckerei oder eine wunderschöne Beleuchtung für den Laternenumzug.“



### Lust auf Ehrenamt?

Annette ist nur eine von vielen Ehrenamtlichen, die unsere Stiftung bereichern und mit ihrem Engagement unverzichtbar sind. Jede und jeder bringt unterschiedliche Erfahrungen, Interessen und Zeitmodelle mit ein. Ehrenamt bedeutet Geben und gleichzeitig viel zurückzubekommen: Freude, Begegnungen und das Gefühl, etwas Sinnvolles zu bewegen.

Wenn auch du Lust hast, dich ehrenamtlich zu engagieren und Teil unserer Gemeinschaft zu werden, melde dich gerne bei Suher Al Nasser unter [info@helpandhope-stiftung.com](mailto:info@helpandhope-stiftung.com) oder telefonisch unter 0231 93698310. Wir sind offen für alle Altersstufen (ab 18 Jahren) – und für jede Art von Unterstützung.

## Familienfest bei ATLAS – ein Erfolg für alle

Anlässlich des 115-jährigen Bestehens lud die ATLAS GmbH & Co. KG am 6. September zum Familienfest in Dortmund-Wickede ein. Für uns als Stiftung war es eine besondere Freude, mit einem Info- und Bastelstand dabei zu sein. Seit einigen Jahren verbindet uns eine enge Partnerschaft, die ATLAS kürzlich durch eine beeindruckende Spende in Höhe von 50.000 Euro bekräftigt hat.

Beim Familienfest konnten wir unsere Arbeit den vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern vorstellen. Unser Maskottchen Emil war in vielen Varianten gefragt – ob als Kuscheltier, Schlüsselanhänger oder auf Caps und Brotboxen. Gegen Spenden fanden zahlreiche Emils ein neues Zuhause und sorgten so für zusätzliche Unterstützung unserer Projekte.

Dank unserer Übungsleiterin Margarita konnten die Kinder auch kreativ werden



und Ketten, Armbänder oder Schlüsselanhänger basteln. Unsere Bobbycars luden zum Flitzen über das Werksgelände ein und brachten jede Menge Spaß. So wurde unser Stand zu einem lebendigen Treffpunkt für Groß und Klein.

Bei bestem Wetter kamen zahlreiche Gäste



– und wir freuen uns über rund 550 Euro an Spenden. Ein besonderer Moment war der Besuch von BVB-Maskottchen EMMA, die unseren Emil begrüßte.

**Wir sagen: Danke ATLAS, für die Einladung, das Vertrauen und die großartige Unterstützung!**

## Spendenlauf der Holte-Grundschule

3.301 Euro

Beim Spendenlauf haben die Schüler\*innen eine beeindruckende Spendensumme erlaufen – und einen Teil davon an unsere Stiftung gespendet.



## Charity Open der Sparkasse Dortmund

3.000 Euro

Premiere im Dortmunder Golfclub e.V.: Über 80 Teilnehmende erspielten und ersteigerten eine tolle Spendensumme!



## Hülpert VZ GmbH

1.250 Euro

Mit der Spende leistet die Hülpert VZ GmbH einen wertvollen Beitrag zum Bau unseres Kinder- und Jugendgästehauses. Wir sind dankbar für die erneut großzügige Unterstützung!



## Consilium Vermögensmanagement GmbH

1.000 Euro

Im Rahmen des Consilium Investment BBQ hat Boris Fahle Spenden für unseren Neubau gesammelt und die Spendensumme großzügig aufgestockt.



## Kolpingsfamilie Dortmund-Kurl

2.430 Euro

Die Kolpingsfamilie Kurl hat den Tombola-Erlös des Kurler Volksfests für unseren Neubau gespendet. DANKE für dieses Zeichen gelebter Solidarität!



## Haarkontakt by Bettina Schlüter

1.750 Euro

Mit ihrem Second-Hand Charity-Verkauf hat Bettina Schlüter ein Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt und eine großartige Spendenaktion umgesetzt.



## IKEA IT

480 Euro

DANKE an die IT-Crew von IKEA für ihre Spendenaktion zugunsten unseres Neubaus! Es ist schön, dass die Nachbarschaft zwischen uns so gut funktioniert und dass ihr an uns gedacht habt!



## Kunstaussstellung von D. Schmitz und G. Herzke

393,14 Euro

Bei der Ausstellung von Dirk Schmitz und Gabi Herzke in den Räumen von tecteam wurden Spenden für unseren Neubau gesammelt. Vielen DANK!



# Neue Mitbewohner auf Gut Königsmühle: Die Kaninchen sind da!

Unser Gut Königsmühle ist ein Ort zum Wohlfühlen, für kleine Entdecker\*innen, entspannte Erwachsene – und natürlich auch für Tiere. Hier gibt es tierische Neuigkeiten!

Wer unseren Hof öfter besucht und genau hingeschaut hat, konnte es schon länger erahnen: Hinter der Kinderbaustelle ist ein Kaninchendorf entstanden. Unsere Haus-techniker haben einen Stall gebaut und ein Außengehege gestaltet, in dem sich die Tiere richtig wohlfühlen können.

Inzwischen sind unsere neuen Mitbewohner und Mitbewohnerinnen eingezogen – flauschig, neugierig und einfach zum Dahinschmelzen! Besonders für Kinder ist es ein kleines Abenteuer, die Tiere beim Hoppeln und Kuschneln zu beobachten, denn hier kann man Natur hautnah erleben und entdecken, wie viel Freude ein respektvoller Umgang mit Tieren macht.

Damit sich die Kaninchen bei uns auch wirklich wohlfühlen, bitten wir euch um Rücksicht. Für das Kaninchendorf gelten folgende

#### Regeln:

- Nicht füttern (auch nicht mit Grünzeug)
- Nichts über den Zaun werfen



- Tiere nicht erschrecken
- Tiere nicht jagen
- Nicht über den Zaun klettern

So können die Kaninchen in Ruhe hoppeln, kuscheln und ihr neues Zuhause genießen. Danke, dass ihr mithelft, sie zu schützen!



## Offen und kostenfrei für alle – Spenden erwünscht!

Gut Königsmühle ist ein offener Ort der Begegnung für alle – ohne Eintritt. Damit wir all das finanzieren können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Deshalb bitten wir auch die Besucherinnen und Besucher unseres schönen Hofes, immer mal wieder an eine kleine Spende zu denken.

Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: Im Café findet ihr unseren Spendenteller für Bargeldspenden. Dort steht auch eine digitale Spendensäule, an der man ganz einfach mit EC-Karte, PayPal oder per QR-Code spenden kann. Natürlich könnt ihr auch jederzeit über unsere Homepage spenden – oder direkt über diese Links:



Mit diesem QR-Code über PayPal spenden



Mit diesem QR-Code zur Spenden website

# Ausblick auf die Veranstaltungen auf Gut Königsmühle



NEU

## Vater-Kind-Angebot - 07.+ 14.11.

15:00–18:00 Uhr  
Vater-Kind-Angebot: Wir produzieren einen digitalen Adventskalender **kostenfrei, nur mit Anmeldung**

### Vater-Kind-Angebot: Wir produzieren einen digitalen Adventskalender 7. und 14. November 2025, 15 – 18 Uhr:

In diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit euch einen ganz besonderen Adventskalender gestalten – nicht mit Schokolade oder Spielzeug, sondern mit digitalen Beiträgen von Vater-Kind-Teams. Dieses Angebot richtet sich an alle Väter und männlichen Bezugspersonen zusammen mit ihren Kindern ab 8 Jahren, die Lust auf ein gemeinsames kreatives Projekt haben.

An zwei Nachmittagen – **am 7. und 14. November 2025, jeweils von 15 bis 18 Uhr** – taucht ihr gemeinsam in die Welt der digitalen Medien ein und produziert eure eigenen „Türchen“ für den Adventskalender. Ob spannende Podcasts, lustige Stop-Motion-Sketche, kleine Videoclips, digitale Collagen oder andere kreative Ideen – eurer Fantasie sind (fast!) keine Grenzen gesetzt. Wir unterstützen euch

dabei mit allen notwendigen Materialien und Tipps, sodass auch Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorerfahrung tolle Ergebnisse erzielen können.

Neben dem kreativen Arbeiten steht vor allem die gemeinsame Zeit im Vordergrund: Hier könnt ihr zusammen experimentieren und eure Ideen zum Leben erwecken. Am Ende werden alle Beiträge zu einem bunten, digitalen Adventskalender zusammengefügt, der im Dezember geteilt wird – und so auch anderen die kreative Vielfalt eurer Arbeit zeigt.

**Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Den Link zur Anmeldung findet ihr auf unserer Website. Macht mit und erlebt, wie viel Freude und Stolz es bereitet, gemeinsam etwas Einzigartiges zu gestalten!**

### Lesezeit (für Kinder von 4 - 6 Jahren)

Es besucht uns eine Märchenvorleserin und gemeinsam lesen, entdecken, malen und bewegen wir uns zur Geschichte. Die Anmeldung erfolgt über unsere Website und den im Kalendereintrag hinterlegten Link.  
**Termin: mittwochs von 15:30–16:30 Uhr**

### FIP-Café Gut Königsmühle

ist ein offener Treff für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern.  
**Termin: mittwochs von 09:30–11:30 Uhr**  
**kostenfrei, keine Anmeldung nötig**

### Stillcafé

für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0–18 Monaten. Das Angebot richtet sich sowohl an stillende Mütter als auch an diejenigen, die ihr Kind mit der Flasche ernähren.

**Termin: donnerstags von 14:00–16:00 Uhr**  
**kostenfrei, keine Anmeldung nötig**

### Griffbereit

ist eine durch geschulte Elternbegleiterinnen angeleitete Spiel- und Sprachgruppe für Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 1–3 Jahren. **Termin: dienstags/donnerstags von 9:30–11:00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an [anmeldung@helpandhope-stiftung.com](mailto:anmeldung@helpandhope-stiftung.com)**

### Oktober 2025

**25. + 26.10.25 – 11:30–17:30 Uhr**

Kürbisschnitzen

**Anmeldung vorab über unsere Website.**

### November 2025

**09.11.25 – 15:30–19:00 Uhr**

Großer Laternenumzug

**Anmeldungen vorab über unsere Website.**

### Dezember 2025

**06.12.25 – 15:30–19:00 Uhr**

Der Nikolaus kommt

**Anmeldungen vorab über unsere Website.**

Alle Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer Website.



### Liebe Freunde und Förderer,

in diesem Jahr starten wir unsere Aktion HerzensSache. Mit jedem Herz – verbunden mit einer Spende von 10 € – schenken Sie einem Kind einen Ferientag auf Gut Königsmühle. Rund 800 Kinder erleben dort jedes Jahr spannende Ferien: Abenteuer in der Natur, kreative Workshops, Sport oder digitale Projekte. Für viele Familien ist das kostengünstige Angebot eine große Entlastung. Für Sozialleistungsempfänger ist es sogar kostenfrei. Damit das so bleibt, brauchen wir Ihre Unterstützung.

### So geht's:

Bestellen Sie Herzen, hängen Sie diese sichtbar auf – z. B. am Weihnachtsbaum im Büro, Ge-

schäft oder Verein – und sammeln Sie pro Herz eine Spende von 10 €.

Am Ende überweisen Sie den gesammelten Betrag auf unser Spendenkonto (IBAN: DE63 4405 0199 0001 1110 00, BIC: DORTDE33XXX, Sparkasse Dortmund, Verwendungszweck: HerzensSache).

**Mit jedem Herz schenken Sie Kindern Freude und zeigen Ihr Engagement für ein wertvolles Projekt.**

**Machen Sie mit: Ein Herz – ein Ferientag!**

# Kontaktiere uns – wir freuen uns auf dich!

## help and hope Stiftung

Ellinghauser Str. 309  
44359 Dortmund  
T 0231 / 93 69 83-10

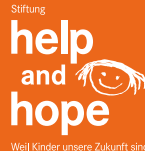
info@helpandhope-stiftung.com  
www.helpandhope-stiftung.com



## Unser Spendenkonto:

IBAN: DE63 4405 0199 0001 1110 00  
BIC: DORTDE33XXX  
Sparkasse Dortmund

Einfach den QR-Code scannen  
und direkt spenden.



Weil Kinder unsere Zukunft sind

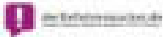
Mitglied im



## GOLD FÖRDERER



## SILBER FÖRDERER



## BRONZE FÖRDERER



Impressum

help and hope Stiftung

Ellinghauser Str. 309 · 44359 Dortmund · T 0231 / 93 69 83-10  
info@helpandhope-stiftung.com · www.helpandhope-stiftung.com

Druck

MDG Metall · Druck Glas GmbH

Max-Planck-Straße 1b  
58739 Wickede/Ruhr

Stand: 09 / 2025